



Balzer Vicky, Dorfstraße 6a, 88131 Bodolz, Tel.: 0049 162 272 46 73, e-Mail: [Vicky.Balzer@gmx.de](mailto:Vicky.Balzer@gmx.de)

An den IBL-Vorstand  
An die IBL Ländervertreter

## **Protokoll der 61. IBL Tagung, Samstag, 21. Januar 2012 im Kursaal „Heiden“, Appenzell Ausserrhoden**

### **1. Teil: Apéro ab 13.00 Uhr**

Die Gemeinde Heiden stiftete den Apéro für die 61. IBL Tagung. Die Grussworte überbrachte der Gemeindepräsident Norbert Näf. Herr Neff stellte seine Gemeinde kurz vor, dankte für die ehrenamtliche Tätigkeit und wünschte allen einen guten Tagungsverlauf und viel Erfolg für die Leichtathletikseason 2012. Der Präsident der IBL verdankte die Grussworte und den Apéro. Er überreichte beiden Rednern die Festschrift „50 Jahre IBL“, die Erinnerungsmedaille sowie die ewige Bestenliste.

### **2. Teil: 61. IBL Tagung ab 14.00 Uhr**

Vorsitz: Bernd van Betteraey BVB, Vizepräsident IBL  
Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 15.30 Uhr

## **T R A K T A N D E N**

### **1. Eröffnung, Begrüssung**

Der IBL Vizepräsident Bernd van Betteraey eröffnete um 14.00 Uhr die 61. IBL Tagung im Kursaal Heiden (Appenzell). Dabei konnte er folgende Gäste begrüßen: die IBL Ehrenmitglieder Hans Motzenbäcker (Ehrenpräsident BLV), Erich Härle (VLV Ehrenmitglied), Hans Höhener Ehrenpräsident SGALV, Laszlo Rusvai 1. Vorsitzende Hegau, Agnes Ehrbar vom Appenzellischen Turnverband, Paul Weder (Präsident SGALV)

Ehrenpräsident Rolf Sonderegger, Alessio Paganini Schatzmeister, Karl Martin Vizepräsident, Tanja Griebel Vorsitzende der Leichtathletik Trainingsgemeinschaft Oberschwaben, Hans Erich Haack Sportwart, Gerd Kremmel Vorstandsmitglied VLV, Silfriede Marxer Ländervertreterin Liechtenstein, Roger Matt Ländervertreter SGALV, Marianne Kreis Ländervertreterin Thurgau.

Entschuldigt hatten sich: Roger Pighi, Adolf Klein, Thomas Keller, Philipp Krämer.

Die Präsenzliste ergab 21 Anwesende, Stimmberechtigt waren deren 17, das absolute Mehr betrug 9, die 2/3 Mehrheit 12, die 3/4 Mehrheit 13.

### **2. Totenehrung (Meldung bis 15.01.2012)**

Im vergangenen Jahr ist Frau Anni Mennel (Ehefrau von Max Mennel) verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweige- und Gedenkminute.

### **3. Grussworte der Gäste**

**Hans Motzenbäcker** Ehrenpräsident des BLV überbrachte die Grüsse aus Baden. Er stellte sich kurz vor und entschuldigte Herrn Kurt Spitzmüller und Herrn Philipp Krämer (Präsident vom Badischen Leichtathletik-Verband e.V.).

**Laszlo Rusvai** überbrachte als 1. Vorsitzender des Leichtathletikkreises Hegau – Bodensee die Grüsse seines Verbandes. Er entschuldigte den Ehrenvorsitzenden Willi Mohr, der wie üblich zu dieser Zeit in Thailand weilt. Zum Schluss machte er noch auf den Halbmarathon in Singen aufmerksam.

### **4. Protokoll der 60. IBL Tagung vom 22. Januar 2011 im Hotel „Seegarten“ Arbon (Thurgau)**

Es war vorgängig zugestellt worden. Es gab keine Einwände zum Protokoll. Da es vom IBL Präsidenten Rolf Sonderegger verfasst wurde, übernahm der IBL Vizepräsident Bernd van Betteraey die Abstimmung. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **5. Berichte**

#### **5.1 Jahresbericht des Vizepräsidenten**

Er war ebenfalls allen vorgängig zugestellt worden und konnte auch von der IBL Homepage heruntergeladen werden. Der Vizepräsident verwies nochmals darauf, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Präsident gefunden wurde und Vorschläge für einen zukünftigen Kandidaten gerne entgegen genommen werden.

Der IBL Präsident machte die Versammlung auch darauf aufmerksam, dass es ab 2011 keinen IBL Terminkalender mehr gebe. Der IBL Vizepräsident Karl Martin liess über den Bericht abstimmen. Er wurde ohne Gegenstimme und mit Applaus verdankt.

#### **5.2 Jahresbericht des Sportwartes**

Der Bericht lag ebenfalls in schriftlicher Form vor. Die Versammlung wünschte keine weiteren Erläuterungen. Der Vizepräsident liess den Bericht durch Applaus der Tagungsteilnehmer genehmigen. Er dankte dem IBL Sportwart Hans Erich Haak für seinen Bericht und für seine engagierte Arbeit in dem vergangenen Jahr.

#### **5.3 Jahresberichte der Ländervertreter**

Die Berichte waren, bis auf dem vom Allgäu und Singen, alle schriftlich zugestellt worden. Der Sportwart dankte den Ländervertretern für die Zusammenarbeit. Der Vizepräsident liess diese durch die Tagungsteilnehmer genehmigen.

### **6. Kassabestand und Entlastung**

Das Vermögen der Bilanz beläuft sich am 31.12.2011 auf 8084.70 €, der Gewinn belief sich auf 517.03 €. Die Rechnung schloss mit 5752.01 € Einnahmen und 5234.98 € Ausgaben. Die IBL ist finanziell gesund. Dazu trug erneut der Beitrag des IBL Freundeskreises von 1388 € bei. Es konnte eine Währungskorrektur von 290 € und Rückstellungen von 1000 € gebildet werden, die sich zur Hälfte auf die Jubiläumskosten sowie für Unvorhergesehenes aufteilen. Die Rechnung war durch das Treuhandbüro Hans Senn und die IBL Ländervertreterin Marianne Kreis Thurgau geprüft worden. Das IBL Präsidium hatte die Rechnung am 21.01.2012 an der IBL Sitzung genehmigt und beantragte bei der Versammlung deren Genehmigung.

Die Diskussion wurde nicht benutzt. Die Rechnung 2011 wurde einstimmig genehmigt. Der IBL Vizepräsident bedankte sich beim Schatzmeister Alessio Paganini. Dieser legte gleich noch

das Budget für 2012 vor. Es wird mit Einnahmen von 5160 € und Ausgaben von 452 € gerechnet. Dies ergibt einen Gewinn von 640 €.

## **7. Wahlen**

Der Vizepräsidenten Bernd van Betteraey und der IBL Sportwart Hans Erich Haak wurden beide einzeln und ohne Gegenstimme erneut als IBL Vorstandsmitglieder gewählt. Der restliche Vorstand mit dem Schatzmeister Alessio Paganini, dem Statistiker Gerd Kremmel, dem Webmaster Adolf Klein und dem Beisitzer Willi Mohr wurden in Globo und einstimmig wiedergewählt. Die IBL Ländervertreter werden durch ihre eigenen Verbände gewählt. Der Vizepräsident Bernd van Betteraey machte darauf aufmerksam, dass Vizepräsident Karl Martin sich entschlossen hat aus dem Präsidium auszutreten. Bernd van Betteraey bedankte sich bei Karl Martin für seine langjährige und engagierte Arbeit in der IBL. Bernd van Betteraey stellte der Versammlung Tanja Griebel als nachfolge Kandidatin vor, die dann mit 16 Stimmen als neue Vizepräsidentin gewählt wurde. Der Vizepräsident bat die neue Schriftführerin Vicky Balzer sich kurz vorzustellen, danach wurde sie mit 16 Stimmen von der Versammlung gewählt.

## **8. Ehrungen**

Karl Martin wurde mit der goldenen Ehrennadel der IBL geehrt.

Der IBL Ehrenpräsident Rolf Sonderegger überreichte Karl Martin die IBL-Wimpel, die Festschrift „50 Jahre IBL“, die ewige Bestenliste sowie die entsprechende IBL Ehrennadel.

Der Ehrenpräsident bedankte sich bei Karl Martin für seine langjährige Tätigkeit als IBL Vizepräsident und erläuterte der Versammlung kurz das Mitwirken von Karl Martin in der IBL in den vergangenen Jahren. Danach machte Karl Martin darauf aufmerksam, dass er sein Ausscheiden in Überlingen in Verbindung mit der 60 Jahrfeier der IBL feiern möchte. Er erläuterte kurz der Versammlung das geplante IBL-Wochenende. Das Fest soll voraussichtlich am 20/21 Oktober im Jachtclub in Überlingen stattfinden, die Einladungen werden fristgerecht versandt. Das Essen wird vom Gasthof Schöpfler geliefert. Karl Martin würde eine kleine Stadtführung von Überlingen durchführen. Er bedankte sich bei der Versammlung und freut sich auf das Wiedersehen beim IBL-Wochenende.

## **9. 5. Bodensee Athletics Indoors (BAI) im AZSG St. Gallen**

Der IBL Ehrenpräsident, zugleich zum fünften Mal OK Präsident des Anlasses, informierte die Tagungsteilnehmer über die 5. BAI. Sie werden am 11./12. Februar 2012 in St. Gallen durchgeführt werden. Es ist ein Dreifachanlass mit den IBL Hallenmeisterschaften, offenes internationales Meeting sowie den Schweizer Hallenmehrkampf Meisterschaften. Die IBL Hallenmeisterschaft wird am Sonntag eintägig ausgetragen. Der Anmeldeschluss ist der 24.01.2012. Es wird zum ersten Mal der Versuch gestartet den 7-Kampf an einem Tag durchzuführen. Der IBL Ehrenpräsident dankte allen fürs Engagement bei den BAI.

## **10. Meisterschaften**

### **10.1. IBL Meisterschaften 2012**

Der IBL Sportwart Hans Erich Haack erläuterte kurz das Programm 2012. Das Jahresprogramm 2012 wurde einstimmig genehmigt. Der IBL Vizepräsident dankte dem Sportwart für seine engagierte Arbeit.

## **10.2. Bewerbungen und Vergabe der IBL Meisterschaften 2013**

Die 62. IBL Tagung findet voraussichtlich am 19. Januar 2013 in Hegau statt. Die IBL Trainerfortbildung findet wahrscheinlich wieder im März 2013 in der LA Halle Dornbirn ??? statt.

Für die IBL Meisterschaften 2013 werden noch Ausrichter gesucht. Interessenten melden sich beim IBL Sportwart Hans Erich Haack.

Der IBL Präsident dankte dem Sportwart und allen Ausrichtern für die Übernahme der IBL Anlässe 2012.

## **11. Anträge der Landesverbände**

Bis zum 31.12.2011 waren keine Anträge beim IBL Vizepräsidenten eingegangen.

## **10. Sonstiges**

**VLV Kalender:** Gerd Kremmel macht die Tagungsteilnehmer auf die neuen VLV Terminkalender aufmerksam. Sie können gratis mitgenommen werden.

**IBL Vereine:** Herr Laszlo macht auf die Hegauer Vereine aufmerksam und stellt die Frage welche Vereine gehören der IBL an. Die Problematik ist dem Vorstand bekannt und wird bereits von Gerd Kremmel bearbeitet. Eine Entscheidung wer zum IBL Raum gehört, wird auf die nächste IBL-Sitzung im Mai vertagt. Bis dahin erfolgt durch Vizepräsidentin Tanja Griebel ein persönliches Anschreiben an die betroffenen Vereine.

**Termine für September/Oktober:** Der Sportwart Hans Erich Haack mahnt an, dass noch Terminausschreibungen fehlen.

## **11. Schlusswort des Präsidenten**

Der Vizepräsident blickte in seinem Schlusswort auf sein erstes Jahr als Vizepräsident der IBL zurück und schilderte kurz seine Erfahrungen.

Der IBL Vizepräsident dankte zum Schluss allen fürs Erscheinen, wünschte eine gute Heimreise und eine erfolgreiche Hallen- und Freiluftsaison 2012. Er freut sich auf das nächste Wiedersehen am 11./12. Februar 2012 an den 5. Bodensee Athletics Indoors im Athletikzentrum in St. Gallen und auf Wiedersehen an der 62. IBL Tagung 2013 in Hegau.

Tagungsende, 15:30 Uhr

## **3. Teil: Gesellschaftliches Beisammensein**

Der grösste Teil der Tagungsteilnehmer verließ, aufgrund der Wetterverhältnisse, die Tagung nach dem offiziellen Teil. Der Rest verblieb noch eine Weile im Hotel Heiden und pflegte die Kameradschaft. So gegen 17.00 Uhr fuhren auch die letzten Tagungsteilnehmer nach Hause.

Heiden, 21. Januar 2012

der Vizepräsident der IBL

Bernd van Betteraey